



"Familienunternehmen und Vermögensplanung" im rechtlichen Kontext

Neuer postgradualer Universitätslehrgang startet im Oktober an der Universität Wien

Mit dem Wintersemester 2018/19 startet der neue Universitätslehrgang "Familienunternehmen und Vermögensplanung" an der Universität Wien. Unter der Leitung von Martin Schauer vom Institut für Zivilrecht der Universität Wien und in Kooperation mit der Österreichischen Notariatskammer befasst sich der postgraduale Master of Laws (LL.M.) mit der Thematik des Familienvermögens, welche momentan im Studium der Rechtswissenschaften nicht fokussiert angeboten wird. Da der überwiegende Teil der österreichischen Unternehmen als Familienunternehmen organisiert ist, ergibt sich ein umfangreicher und sehr spezifischer Beratungsbedarf, den dieses Programm erstmals abdeckt.

Das Masterprogramm richtet sich primär an JuristInnen mit abgeschlossenem Studium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts (Diplom- oder Masterniveau). Er ist auf eine fundierte Behandlung rechtlicher und wirtschaftlicher Fragestellungen und Besonderheiten in Zusammenhang mit Familie, (Familien-)Unternehmen und einer vorausschauenden Vermögensplanung ausgerichtet.

"Vernetztes Denken und die Fähigkeit zur Entwicklung ganzheitlicher Lösungen stehen im Mittelpunkt des Programms, das von führenden ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis gestaltet wird", betont der Leiter des Lehrgangs, Martin Schauer.

Sieben Module in drei Semestern

Der dreisemestrige Universitätslehrgang umfasst sieben Module. Er startet mit Beginn des Wintersemesters 2017/2018 und wird in der Folge alle zwei Jahre angeboten. Zielgruppe sind Personen, die in Berufsvorbereitung oder bereits im Berufsleben stehen, insbesondere RechtsanwältInnen, NotarInnen, SteuerberaterInnen sowie BerufsanwärterInnen, und Angehörige anderer Rechtsberufe. Das Weiterbildungsprogramm schließt mit einem Master of Laws (LL.M.) ab. Die AbsolventInnen verfügen über vertiefte und spezialisierte Kenntnisse, die sich durch hohe Praxisrelevanz und Aktualität auszeichnen. In Zeiten von Internationalisierung, Europäisierung und Ökonomisierung bringen genau diese den entscheidenden Wettbewerbsvorteil in der weiteren Berufslaufbahn.

Weiterführende Informationen bei Podiumsdiskussion

Interessierten wird das neue Masterprogramm im Rahmen einer Podiumsdiskussion zum Thema "Familienunternehmen als Rückgrat der österreichischen Wirtschaft" am Montag, 7. Mai, um 18 Uhr in der Skylounge der Universität Wien vorgestellt.

Bewerbungen werden ab sofort entgegengenommen.

Nähere Informationen: www.postgraduatecenter.at/fuv

Podiumsdiskussion "Familienunternehmen als Rückgrat der österreichischen Wirtschaft"

Zeit: Montag, 7. Mai 2018, 18 Uhr

Ort: Skylounge der Universität Wien, 1090 Wien, Oskar-Morgenstern-Platz 1



universität
wien

Postgraduate Center

Kontakt

Univ.-Ass. MMag. Sarah Lorraine Wild
Rechtswissenschaftliche Fakultät,
Institut für Zivilrecht
Schottenbastei 10 -16, 1010 Wien
T +43-1-4277-348 39
fuv.llm@univie.ac.at

Rückfragehinweis

Mag. Bernadette Aichinger, MES
Marketing & Communication
Universität Wien - Postgraduate Center
T +43-1-4277-108 139
bernadette.aichinger@univie.ac.at